

Lukas Wied mit Aufholjagd noch auf Platz 3

Emily Schneider vier Mal auf dem Podium

Baiersbronn. Für die Nordischen Kombinierer des SC Rückershausen ging es beim Deutschen Schülercup der Altersklassen 14 und 15 am Wochenende da weiter, wo es in diesem Winter begonnen hatte – mit Podestplätzen. Den ersten Platz konnten Emily Schneider (S15/J16), Pascal Horn (S15) und Lukas Wied (S14) zwar jeweils nicht angreifen, sich aber für internationale Starts und Kaderplätze empfehlen.

Schneider stand bei den Wettkämpfen auf den Anlagen des SV Baiersbronn im Schwarzwald gleich bei vier Siegerehrungen auf dem Podest. Auf der Ruhenstein-Schanze (K60) kam die Rückershäuserin mit 55,0 bzw. 56,0 Metern am Samstag nicht nur nahe an den Kalkulationspunkt heran, sondern auch auf Platz 2 bei den Spezialspringerinnen. Dort war das Podium an beiden Tagen das gleiche wie bei den Kombiniererinnen, wobei Schneider am Sonntag trotz Steigerung auf zweimal 57,5 Metern diesmal „nur“ auf Platz 3 landete.

In der Loipe – am Samstag waren 5 km zu bewältigen, am Sonntag waren es 2,5 – konnte die Gymnasiastin das Tempo der zweifachen Siegerin Anna Jäkle (Schonach) und jeweils zweitplatzierten Marie Nähring (SK Winterberg) nicht ganz halten, doch für das Podium reichte es locker. Das Führungstrikot in der Gesamtwertung musste Schneider zwar abgeben, dennoch waren die Trainer Thomas Wunderlich (SC Rückershausen) und Alfred Grosche (WSV) zufrieden. „Alle drei Mädels dominieren derzeit den Schülercup und heben sich mit einer relativ hohen Leistungsdichte von ihren übrigen Konkurrentinnen ab“, erklären beide in der Pressemitteilung des SCR.

Pascal Horn schnappt sich Platz 6

Auch bei Lukas Wied lief es ähnlich wie zuletzt – auf der Naturschanze handelte sich der S14-Athlet jeweils Rückstände ein. Am Samstag hielt er diesen mit Sprüngen auf 59,0 bzw. 58,5 Metern aber noch in Grenzen, rannte mit der zweitbesten Laufzeit über 6 Kilometer von Rang 10 immerhin noch auf Platz 3 vor – eine tolle Leistung. Am Sonntag waren nach schlechteren Sprüngen (54,0 und 56,5 m) 1:10 Minuten Rückstand auf 2,5 Kilometern aber zu viel, um diesen Platz zu wiederholen. Mit einem erneut hohem Tempo in der Loipe (drittbeste Laufzeit) wurde er Vierter.

Pascal Horn startete eine Altersklasse höher bei den 15-jährigen Jungen und hielt sich bei den Kombinierern im Mittelfeld, nämlich am Samstag auf dem 6. Platz und am Sonntag auf dem 9. Rang. Nach sehr guten Ergebnissen im Frühjahr wurde Horn durch Trainingsausfälle im Herbst zurückgeworfen – auch bei ihm sieht der Verein deshalb noch Potenzial für Plätze ganz vorne. *fr*